

Im nächsten Heft ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 4: **Nicht gebaut = Non réalisé = Never built**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: Ezra Stoller/Esto

Eleganz

Der facettenreiche Begriff der Eleganz wird oft und häufig verwendet, auch um Architektur zu beschreiben und zu würdigen, obwohl die Eleganz gar keine Kategorie der Architekturtheorie und -ästhetik ist. Ein Essay von Georg Franck und ein kleines ABC zur Eleganz loten deren Reichweite aus. Was ist denn elegant? Gibt es Aspekte der Eleganz, über die sich Architektur vielleicht doch fassen lässt? Wir gehen der Begriffsgeschichte nach und öffnen den Horizont hin zu eleganten Lösungen. Dem jüngst eröffneten Learning Center von SANAA in Lausanne wird man eine bestimmte Eleganz nicht absprechen können, ebenso Fritz Hallers überzeugender Art der Systemübertragung vom grossen auf den kleinen Massstab und umgekehrt. Schliesslich stellt sich die Frage nach der Eleganz auch im Städtebau und seit je im Bereich der Ingenieurskunst – ein elegantes Heft mit überraschenden Einblicken und Erkenntnissen.

L'élégance

Le mot «*élégance*», terme à multiples facettes, est souvent utilisé en architecture pour décrire une œuvre ou rendre hommage à un architecte, bien qu'il ne s'agisse pas en fait d'une catégorie appartenant à la théorie et à l'esthétique architecturales. Un essai de Georg Franck et un petit abécédaire de l'élégance sonderont sa portée. Qu'est-ce qui est élégant? Y a-t-il des aspects de l'élégance qui

pourraient quand même appréhender l'architecture? Nous suivrons l'histoire de ce terme et élargirons l'horizon par d'élégantes solutions. On ne pourra refuser une certaine élégance au Learning Center de SANAA qui vient de s'ouvrir à Lausanne, ni à Fritz Haller et à sa façon convaincante de reporter un système d'une grande à une petite échelle et vice-versa. Pour finir, on se posera la question de l'élégance en urbanisme et dans le domaine de l'ingénierie – un cahier élégant plein de perspectives et de découvertes étonnantes.

Elegance

Elegance, a term with many facets of meaning, is often employed to describe and praise architecture, even though it is not a category in the theory and aesthetics of architecture. An essay by Georg Franck and a small ABC on elegance explore the breadth of this term. What is, in fact, elegant? Are there aspects of elegance by means of which architecture could be defined? We trace the history of this term, widening the horizon to extend as far as elegant solutions. It is impossible to deny the recently opened Learning Center in Lausanne by SANAA a certain elegance, the same applies to Fritz Haller's convincing way of transferring a system from the large to the small scale and vice-versa. Finally, the question of elegance arises in urban planning and also, for some considerable time now, in the art of engineering – this issue offers surprising insights and discoveries.

Impressum

97./64. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

BSA / FAS Bund Schweizer Architekten /
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs),
Anna Schindler (as)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission

Astrid Stauffer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève
Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London;
Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler,
Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan,
Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne;
Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald, Berlin; Petr Pelčák, Brno;
Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus
Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik
Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstentlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/95.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	25.–/16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische
Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des
Verlages.

Umschlag

Verpacktes Wettbewerbsmodell – Projekt nicht realisiert
Bild: Marc Lendorff